

# Zentralblatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
in

## Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

<b>XXXIII. Jahrgang.</b>	<b>Berlin, Freitag, den 21. April 1905.</b>	<b>N<sup>o</sup> 16.</b>
<b>Inhalt:</b> 1. <b>Konsulatwesen:</b> Ernennung; — Ermächtigung zur Vornahme von Zivilhandlungen; — Todesfall; — Exequaturerteilung . . . . . Seite 95	3. <b>Post- und Fernverkehr:</b> Bestellung eines Staatspostkontrollrats . . . . . 97	4. <b>Post- und Telegraphenwesen:</b> Bekanntmachung über Befragungen und Beglaubigungen durch die Elektrischen Telegraphen . . . . . 97
2. <b>Finanzwesen:</b> Abschreibung der Einnahmen des Reichs vom 1. April 1904 bis Ende März 1905 . . . . . 96	5. <b>Polizeiwesen:</b> Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 98	

### I. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Vizekonsul Schlieben zum Konsul in Madrid zu ernennen geruht.

Dem Beamten des Kaiserlichen Konsulats in Palermo, Vizekonsul Grafen von Spee ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für den Amtsbezirk des Konsulats die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen zwischen Reichsangehörigen vorzunehmen und diese Heiraten zu beurkunden.

Der Kaiserliche Konsul H. Schröder in Åbo (Finland) ist gestorben.

Dem Generalkonsul des Unabhängigen Königreiches in Hamburg, Arnold Amfand, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.